

Checkliste für Vorgesetzte und Lehrende: Schwangerschaft, Mutterschutz

Was?	Wer?	Check?
Vor Jobantritt/vor Beginn der Lehrveranstaltung		
Erstellung einer anlass unabhängigen Gefährdungsbeurteilung	Vorgesetzte*r/ Laborleitung in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (agum@hs-kl.de)	
Unterweisung aller Mitarbeitenden vor Arbeitsbeginn bzw. mindestens einmal jährlich (innerhalb der allgemeinen Sicherheitsunterweisung) und aller Studierender zum Beginn der regelmäßigen Anwesenheit	Vorgesetzte*r/ Laborleitung in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (agum@hs-kl.de)	
Nach Bekanntgabe der Schwangerschaft		
Erstellen einer anlass bezogenen Gefährdungsbeurteilung und Anpassung der Arbeitsbedingungen	Vorgesetzte*r/ Laborleitung mit der Mitarbeiterin/ Studentin in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (agum@hs-kl.de)	
Bestätigung der durchgeführten Gefährdungsbeurteilung gegenüber der Gewerbeaufsicht	Fachkraft für Arbeitssicherheit (agum@hs-kl.de)	
Mutterschutz: 6 Wochen vor sowie 8 Wochen nach der Entbindung		
Kontrolle der Einhaltung des Mutterschutzes für Schwangere in den letzten 6 Wochen vor der Entbindung, falls die Schwangere auf ihre Schutzfrist verzichtet (unterschiedliche Fristen nach §3 MuSchG)	Vorgesetzte*r in Zusammenarbeit mit der Personalverwaltung/ Laborleitung in Laboren und Prüfungsamt für Prüfungen	
Nach der Geburt		
Kontrolle der Einhaltung des Mutterschutzes nach der Entbindung (Studentinnen und Auszubildende können auf Schutzfrist verzichten)	Vorgesetzte in Zusammenarbeit mit der Personalverwaltung/ Laborleitung in Laboren und Prüfungsamt für Prüfungen	